

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1843)  
**Heft:** 10

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**MITTHEILUNGEN**  
DER  
**NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT**  
IN BERN.

---

**Nr. 10.**

---

Ausgegeben den 12. Dezember 1843.

---

**Herrn J. G. Trog's (Sen. in Thun)**  
**mykologische Wanderungen.**

Erste Wanderung.  
(Schluss.)

Am Ausfluss der Kander in den Thunersee hat sich durch Ablagerung des von ihr hieher geschwemmten Gerölls eine ausgedehnte Ebene gebildet, welche mit Erlen, Weiden, Tannen, u. s. w. zum Theil überwachsen ist, Hier fand ich an den zahlreich aus dem Geröll hervorragenden Wurzeln des Gesträuches den *Ag. velutipes* Curt., einen stattlichen Blätterschwamm, mit braunrothem Hut, gelbem, mit einem sammtartigen, braunen oder schwarzen Ueberzug in seiner untern Hälfte bedeckten Strunk und weissen oder gelblichen Lamellen; er mag die Kälte sehr wohl vertragen, denn öfters findet man ihn zur Winterszeit vegetirend, wenn schon ringsum Alles gefroren ist; — ferner den *Polyp. ciliatus* Fr. und ein einzigesmal ein noch dazu verkrüppeltes Exemplar von *Polyporus umbellatus* Fr. — Zur Frühlingszeit findet man auf den zahlreich herumliegenden Aestchen eine Menge Kugelpilze, z. B. *Spharia*